

### Unbenannt

Belarus: Chinesisch wird 2013 die achte Sprache von Radio Belarus. Das ursprünglich ins Konzert der sowjetischen Auslandsdienste eingebundene Radio Minsk ergänzte 1985 seine belarussischen Sendungen durch später ausgebaute Segmente in Deutsch. Seit 1998 wird auch in Englisch und Russisch gesendet, seit 2006 in Polnisch und seit 2010 in Französisch und Spanisch. Die Sendungen werden 12 Stunden auf UKW und Kurzwelle ausgestrahlt, außerdem im Internet. (www.belta.by 12.10.2012 via Dr. Hj. Biener)

Zypern: Der BBC World Service wird seine Kurzwellensendungen aus Zypern einstellen und die Sendeanlage in Zygi schließen. Dies gab BBC World Service Director Peter Horrocks am 25. Oktober 2012 bekannt und begründete dies mit letzten Sparmaßnahmen vor dem Übergang in eine neue Finanzierung des britischen Auslandsdienstes. In diesem Zusammenhang werden die englischen Kurz- und Mittelwellensendungen zurückgefahren, die arabischen Kurzwellensendungen so gut wie aufgegeben und auch die arabischen Mittelwellensendungen stark gekürzt. Aktuell wird die Station gemeinschaftlich von Babcock und dem Foreign and Commonwealth Office betrieben. Auf Zypern verlieren jetzt 26 Angestellte ihren Arbeitsplatz, während die Schließung keine Stellen bei der BBC kostet. „Wir werden natürlich mit den Kollegen von FC0 und Babcock nach Wegen suchen, dem Team in Zypern zu helfen.“ (Peter Horrocks 25.10.2012 www.bbc.co.uk/ariel/20082294)

### Mittelwelle

Bulgarien: Der bulgarische Rundfunk hat vier für den 30. September 2012 angekündigten Senderschließungen auf den 1. Januar 2013 verschoben. Offenbar wurde nur Radio Sumen auf 963 kHz auch tatsächlich abgeschaltet, während die auf selber Frequenz die beiden Horizont-Sender, von denen einer auch das türkischsprachige Minderheitenprogramm überträgt, auf Sendung blieben. Vorerst weiter zu hören bleiben folgende Mittelwellen:

774 kHz (Varna-1 75 kW) Radio Varna

963 kHz (Dragoman-4 40 kW) Horizont

963 kHz (Kardžali-2 50 kW) Horizont+türkisches Minderheitenprogramm

873 kHz (Stara Zagora-2 60 kW) Radio Stara Zagora+Hristo Botev

Seit 2010 sind große Teile des Mittelwellensendernetzes stillgelegt worden. Ab 2013 sollen nach derzeitigem Stand nur noch fünf Mittelwellen- und ein Langwellensender in Betrieb bleiben. In Mitteleuropa zu hören sind davon vor allem der Langwellensender Vakarel bei Sofia auf 261 kHz (75 kW) sowie die Mittelwellensender Dulovo und Targovište auf 1161 kHz (je 10 kW), die sich oft mit einem Echoeffekt bemerkbar machen. (Patrick Robic 5.10.2012 A-DX, Wolfgang Büschel 5.10.2012 BCDX)

China (Taiwan): Immer wieder ist hierzulande auf 1557 kHz ein 300 kW starker Mittelwellensender aus Taiwan empfangen, wenn die Ausstrahlung von France Info aus Fontbonne bei Monaco abgeschaltet ist, was aus unbekanntem Gründen zuletzt an Dienstagen öfters der Fall war. Dabei handelt es sich um eine der zahlreichen Mittelwellenanlagen, die unter dem Kuomintang-Regime für Sendungen nach Festlandchina entstanden, dann aber auch für Auslandssendungen vermietet wurden. Noch bis zum 12. November laufen hier 08.00-03.00 (MEZ 9.00) Uhr Sendungen von Family Radio in Mandarin-Chinesisch oder Englisch. (Kai Ludwig)

Frankreich: Im Zusammenhang mit verschiedenen unangekündigten Senderabschaltungen in Frankreich wurde im Oktober auch die Großmittelwelle Selestat 1278 kHz ins Gespräch gebracht, die als Fensterprogramm auch Radio Bleu Elsass ausstrahlt. Auf direkte Anfrage bezeichnete der Redaktionsleiter des elsässischen Programms dieses postwendend als „ein falsches Gerücht!! Wir sind da und bleiben da!! Sagen sie es weiter!!!“ (Félicien Muffler 26.10.2012)

Im Fall einer Abschaltung wäre France Bleu Elsass, das keine UKW-Frequenzen für das elsässische Programm hat, auf das Internet zurückgefallen. France Bleu Elsass hat folgende Sonderprogramme auf der Mittelwelle 1278 kHz:

Mo-Fr Avec vous sur France Bleu Elsass (Elsässisch)

08.00-10.00: Félicien Muffler

10.00-12.00: Patricia Mertz

14.00-16.30: Pierre Nuss

Uhr ME(S)Z

So Religiöse Sendungen (Christentum, Judentum, Islam)

09.00-10.00: Rencontre Catholique: Magazine sur l'actualité religieuse en Alsace et dans le monde. Réalisation: Alsace Média (katholische Erzdiözese Straßburg,

### Unbenannt

unter Berücksichtigung der evangelischen Minderheit)

10.00-11.00: Au Carrefour des temps. Emission de la Communauté Israélite avec René Jasner.

11.00-12.00: Voix musulmanes avec Azis el Alouani

Uhr ME(S)Z

zu den christlichen Hochfesten Sonderübertragungen aus der Kathedrale von Straßburg.

Informationen über die elsässische Redaktion sowie über lange Links zu detaillierten Programmplänen 2012/13 findet man bei

<http://sites.radiofrance.fr/chaines/france-bleu/?nr=c451fcb00c158aa127c755c696064103>. (Dr. Hansjörg Biener 27.10.2012)

Italien: Der italienische staatliche Rundfunk RAI hat am 17. September 2012 die früher vom Notturmo Italiano bekannte Mittelwelle Napoli-Marcianise 657 kHz aufgegeben. Sie war zuvor rund um die Uhr für Radio 1 in Betrieb. Nach lokalen Quellen ist der Pachtvertrag für das Land ausgelaufen. Die Mittelwellenhörerschaft auf Fischerbooten im Mittelmeer ist nun auf Caltanissetta 567 kHz angewiesen, das aber nur 06.00-24.00 Uhr Ortszeit sendet und eine Nachtlücke hat. (Luigi Cobisi 19.9.2012 DXLD)

Italien: Nach dem Sendeende von Napoli-Marcianise verbleiben der RAI auf 657 kHz noch zwei Sender geringerer Leistung (25 bzw. 50 kW) in Montiggl bei Bozen sowie in Coltano bei Pisa. Dabei wird anscheinend einer dieser Sender (vermutlich der in Südtirol) weiterhin zwischen 0.00-6.00 Uhr Ortszeit abgeschaltet, während der andere Sender den durchgehenden Nachtbetrieb auf dieser Frequenz übernommen hat. In Coltano handelt es sich um eine neue Anlage, die einige hundert Meter neben dem alten, einst mit 25 kW auf 1116 kHz genutzten Standort errichtet wurde. Zum Einbau kam dort die Halbleitertechnik (Harris/USA), mit der die Frequenz 657 kHz bis 2004 aus Terrarossa bei Florenz lief. (Kai Ludwig 10.10.2012 RBB)

Russland: Zum 1. Januar 2013 soll die Mittelwellenverbreitung des Radioprogramms Mayak auf Sachalin enden. Betroffen sind die Mittelwellen Yuzhno-Sachalinsk Vestochka 720 kHz, Okha 792 kHz (50 kW) und Alexandrovsk Sakhalinskiy 1548 kHz (10 kW). Das Informationsprogramm wäre dann nicht mehr flächendeckend, sondern nur noch in verschiedenen UKW-Inseln zu empfangen. Dementsprechend ist auch schon zu Kampagnen zum Erhalt der Mittelwellen aufgerufen worden. Mayak begann am 1. August 1964 aus Studios in der Moskauer Pyatnitskaya und sollte der Beliebtheit westlicher Auslandssender entgegenwirken. Das ursprüngliche und bis heute im wesentlichen beibehaltene Format der Station waren Nachrichten jede halbe Stunde, Musik und weitere Wortsendungen. (Ksenia Semenova 4.10., Victor Rutkowski 14.10.2012, Dr. Hansjörg Biener)

Kurzwelle in deutscher Sprache

Ägypten: Radio Kairo hat folgenden Wintersendeplan 2012/13 in Deutsch:

19.00-20.00: 11560

Nach eigenen Angaben der Station wurde der Hörerbriefkasten von bisher Mittwoch auf nun Sonntag 19.05 UTC verlegt. (Bernd Seiser 24.10.2012)

Albanien: Radio Tirana hat folgenden Wintersendeplan 2012/13 in Deutsch:

20.30-21.00: 7465 (100 kW, 310°) Mo-Sa Deutsch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Radio Tirana via Alan Roe WDXC-UK

21.10.2012 BCDX, Bernd Seiser 24.10.2012)

Argentinien: Radio Argentina al Exterior hat folgenden Wintersendeplan 2012/13 in Deutsch:

21.00-22.00: 15345 Mo-Fr

Wiederholung am nächsten Werktag

17.00-18.00: 15345 Mo-Fr

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Bernd Seiser 24.10.2012)

China: China Radio International hat folgenden Wintersendeplan 2012/13 in Deutsch:

06.00-08.00: 15245 17720 (Cerrik, Albanien)

16.00-18.00: 5970 7380 (Cerrik, Albanien)

18.00-20.00: 1440 (Luxemburg) 6160 (Xian) 7395 (Kashi) 9615 (Urumqi)

20.00-22.00: 963 (Pori, Finnland)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Bernd Seiser 24.10.2012)

## Unbenannt

China (Taiwan): Radio Taiwan International hat folgenden Wintersendeplan 2012/13 in Deutsch:

19.00-20.00: 3955

21.00-22.00: 3965

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Bernd Seiser 24.10.2012)

Deutschland: Während die Deutsche Welle und andere Auslandsdienste ihre Angebote zurückfahren, ist in den letzten Jahren eine Anzahl kleinerer deutscher Projekte auf die Kurzwelle gekommen. „Da es in letzter Zeit öfter mal zu Verwechslungen kam oder alles in einen Topf geworfen wurde“, hat Stephan Schaa eine Übersicht zusammengestellt, „wer in Deutschland derzeit was und wo sendet“:

1. Classic Broadcast ([www.classic-broadcast.de](http://www.classic-broadcast.de))

Standort: Kall in der Eifel (KLL)

Sender: 4x 1 kW, 1x 20 kW, 1x 10 kW (Mittelwelle)

Frequenzen: 1593 kHz, 3955, 5980, 6005, 6085 kHz

Programme:

- Radio 700 (1593, 3955, 6005),

- Hamburger Lokalradio (5980),

- Radio Belarus (6005, 3955?),

- PUR Radio 1 (6085),

- Radio Gloria (6005),

- EMR (European Music Radio) (6005),

- Stimme Indonesiens (3955),

- Missionswerk Freundesdienst (im Programm von Radio 700)

2. MV Baltic Radio ([www.mvbalticradio.de](http://www.mvbalticradio.de))

Standort: Göhren in Mecklenburg Vorpommern (GOH)

Sender: 1x 2 kW

Frequenzen: 7265, 9480 kHz, 6140 kHz via Media Broadcast

Programme:

- MV Baltic Radio (9480),

- Hamburger Lokalradio (7265),

- Radio Gloria (9480),

- EMR (European Music Radio) (7265, 9480)

3. Radio 6150 („Radio TRAX“) [www.radio6150.de](http://www.radio6150.de)

Standort: Rohrbach (Waal) bei Ingolstadt (ROB)

Sender: 1x 750 Watt (geplant 20 kW)

Frequenz: 6070 kHz

Programme: Bislang hauptsächlich Aufzeichnungen von Seesendern; künftige

Programme stehen anscheinend noch nicht fest.

4. Radio HCJB ([www.hcjb.de](http://www.hcjb.de))

Standort: Weenermoor in Ostfriesland (WNM)

Sender: 1x 1.5 kW

Frequenzen: 3995 kHz

Programme:

Radio HCJB (vorwiegend deutsches Programm)

darin eingebettet:

- SW-Radio (Plautdietsch, Deutsch),

- Missionswerk Werner Heukelbach, Missionswerk Neues Leben, Botschaft des Heils,

- Ichtys Radio (Internetradio),

- Life FM (Englisch, Lokalsender aus Irland),

- Hoffnungswelle (HCJB Russisch)

5. Media Broadcast GmbH

Standorte: Wertachtal, Nauen

Sender: zwischen 100- und 500 kW

Webadresse:

[www.media-broadcast.com/hoerfunk/analoge-hoerfunknetze/kurzwelle.html](http://www.media-broadcast.com/hoerfunk/analoge-hoerfunknetze/kurzwelle.html)

Sendefrequenzen / Programme: ebd. (Stephan Schaa A-DX via Walter Eibl 14.10.2012

WDXC, gekürzt und ergänzt)

Deutschland: HCJB Global Deutschland hat im Winter 2012/13 folgenden Sendeplan auf der Kurzwelle Weenermoor 3995 kHz:

04.00-04.30 Russisch (Golos And)

04.30-17.00 Deutsch, u. a. 5.30/7.30/16.00 Radio HCJB Quito, 6.00/16.30

Missionswerk Werner Heukelbach, 6.30 Licht des Evangeliums, 7.00 Missionswerk Neues Leben

17.00-17.30 Plautdietsch

17.30-20.00 Deutsch, u. a. 18.00 Licht des Evangeliums, 18.30 Missionswerk Neues

## Unbenannt

Leben, 19.30 Radio HCJB Quito  
20.00-20.30 Plautdietsch  
20.30-23.30 Deutsch, u. a. 22.00 Radio HCJB Quito  
23.30-04.00 internationales Nachtprogramm u. a. Life FM aus Irland in Englisch  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Radio HCJB Deutschland)

Deutschland: Radio HCJB Quito, das nach dem Rückzug der US-amerikanischen Mutter vor allem von der deutschen Redaktion geführt wird, hat im Sommer 2012/13 folgenden internationalen Sendeplan über Sender von Media Broadcast in Nauen oder Wertachtal:

15.30-16.30: 13740 (Nauen 100 kW, 95°) Sa Russisch (ex sonntags 6180 kHz aus Sitkunai)

22.45-00.45: 11920 (N-100 kW, 240°) Kulina. 23.00 Portugiesisch

23.00-23.30: 9835 (W-100 kW, 240°) Deutsch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Interessanterweise werden die Sendungen im Sendeplan von Media Broadcast unter zwei verschiedenen Kürzeln VZM für die Südamerika-Sendungen von Voz Andes Media und HCJ für die GUS-Sendungen geführt. (Dmitry Kutuzov 1.10., Wolfgang Büschel 28.10.2012, Dr. Hj. Biener)

Deutschland: Das bisherige Radio 6150 (www.radio6150.de) konnte seinen Starttermin 21. Oktober, 9.00 Uhr MESZ, für Sendungen mit höherer Leistung nicht halten. Im Vorfeld hatte man Musikwünsche für die Erstsendung an info@radiotrax.de erbeten. Der Sendestart ist jetzt auf unbestimmte Zeit verschoben. Der HFCC-Eintrag lautet:

00.00-24.00 6070 (ROB Rohrbach-Waal 25 kW, nd)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Aktuell wird nur mit 75 Watt gesendet. Empfangsberichte sind im Moment nicht erwünscht: „Wir bitten um Verständnis, dass wir momentan mit den Vorbereitungen so beschäftigt sind, dass wir gegenwärtig keine Empfangsberichte bestätigen können; danke!“ (Ivo Ivanov 21.10.2012)

Iran: Die Stimme der Islamischen Republik Iran hat laut

HFCC-Frequenzkoordination im Winter 2012/13 folgende Sendungen in Deutsch:

07.30-08.27: 17690 (Kamalabad 500 kW, 310°) 21500 (Sirjan 500 kW, 310°)

17.30-18.27: 6205 (Sirjan 500 kW, 310°) 7420 (Kamalabad 500 kW, 310°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (IRIB via WDXC 26.10.2012)

Korea (Süd): KBS World Radio hat folgenden Wintersendeplan 2012/13 in Deutsch:

19.00-20.00: 3955

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Bernd Seiser 24.10.2012)

Moldowa (Pridnestrowje): PMR Tiraspol, der Sender der abtrünnigen Region Pridnestrowje, hat folgenden Wintersendeplan 2012/13 in Deutsch: Mo-Fr 18.30, 20.30 und 22.30 Uhr (+1=MEZ) jeweils 15 Minuten auf 7290 kHz. (open-dx via Wolfgang Büschel BCDX 29.10.2012)

Österreich: Radio Österreich International hat laut HFCC-Frequenzkoordination im Winter 2012/13 folgenden Sendeplan:

06.00-07.15: 6155 (300 kW, nd) für Europa

09.00-09.35: 18910 (100 kW, 255°) Mo-Sa auf dem langen Pfad für Australien und Ozeanien

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Wolfgang Büschel 25., 29.10.2012 BCDX)

Russland: Die Stimme Russlands hat folgenden Wintersendeplan 2012/13 in Deutsch:

09.00-10.00: 9720 1431 1323 693 630

10.00-12.00: 1431 1323 693 630 558

15.00-17.00: 7220 1431 1323 693 630 558

17.00-19.00: 7310 1431 1323 630

18.00-19.00: 693 558

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Die Schweizer Mittelwelle 558 kHz steht nur bis zum 31. Dezember 2012 auf dem Sendeplan. (Bernd Seiser 25.10.2012)

Rumänien: Die deutschsprachige Redaktion von Radio Rumänien International (P. O. Box 111, Str. General Berthelot 60-64, RO-010171, Bukarest, Rumänien,

www.rri.ro, germ@rri.ro) hat folgenden Wintersendeplan 2012/13 verschickt:

07.00-07.30: 9450-DRM 11810

## Unbenannt

13.00-14.00: 9810 11700

17.00-17.30: 5875-DRM

19.00-20.00: 6010 9805-DRM

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

„Über Satellit sind wir wie folgt zu empfangen: Hotbird 6, senkrechte Polarisierung, 13° Ost, 11.623 MHz, FEC ¾, SR 27.500 Msymb/s und Eutelsat W2, senkrechte Polarisierung, 16° Ost, 11.471 MHz, FEC ¾, SR 29.950 Msymb/s.“  
(Walter Eibl 14.10., RRI 16.10.2012)

Serbien: Radio Serbien hat folgenden Wintersendeplan 2012/13 in Deutsch:

13.00-14.00: 9635

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Bernd Seiser 24.10.2012)

Thailand: Der Radio Thailand World Service (Public Relations Department, Royal Thai Government, 236 Vibhavadi Rangsit Road, Din Daeng, Bangkok 10400, Thailand) hat folgenden Wintersendeplan 2012/13 in Deutsch:

20.00-20.15: 9535 (Udon Thani-250 kW, 321°) für Europa: Deutsch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Wolfgang Büschel 25.10.2012)

Türkei: Die deutsche Redaktion von TRT Ankara hat folgenden Wintersendeplan 2012/13:

12.30-13.30: 17755 (Emirler 250 kW, 310°)

18.30-19.30: 7205 (Emirler 250 kW, 310°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Bernd Seiser 24.10.2012)

Vietnam: Nach Angaben der deutschen Redaktion sendet die Stimme Vietnams im Winter 2012/13 nach folgendem Sendeprogramm in Deutsch:

20.30-21.30: 6175

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Empfangsberichte werden erbeten an: [german@vov.org.vn](mailto:german@vov.org.vn). (Deutsche Redaktion 28.12.2012)

## Kurzwele

Bolivien: Nach geraumer Zeit konnte Radio Pio XII aus Siglo XX, Llallagua, Potosi, wieder auf 5952.4 kHz beobachtet werden. air at 2330 UT (Robert Wilkner 19.10.2012 DXLD)

Bulgarien: In Bulgarien gibt es Bemühungen, für die Kurzwellenstation Kostinbrod bei Sofia neue Kunden zu finden. Nachdem es hier um die Jahrtausendwende Ausstrahlungen gab, die bestenfalls in einer rechtlichen Grauzone stattfanden, ist in jüngerer Zeit die Firma Spaceline (Ventsislav Georgiev, Technical Manager Spaceline Ltd., 71 James Baucher blvd, FI6, Office 5, 1407 Sofia / P. O. B. 812 1000 Sofia, [www.spaceline.bg](http://www.spaceline.bg), [georgiev@spaceline.bg](mailto:georgiev@spaceline.bg)) erschienen. Sie wurde von bulgarischen Sendetechnikern gegründet, hat sich zuletzt jedoch auf die privatisierte Großsendeanlage bei Gavar in Armenien konzentriert.

Während Teodora Stefanova im Namen von Spaceline Ltd. die Verbindung zu Kostinbrod zugeschriebenen Untergrundsendungen dementierte, bestätigte sie Testsendungen der Hobbyprogramme RTR und KBC. Am 22. September 2012 lief eine Testsendung des ostbelgischen Projekts RTR (RTR Radio Europa, Postfach 1142, DE-52157 Rötgen, [www.rtr2.eu](http://www.rtr2.eu), [mail@rtr2.eu](mailto:mail@rtr2.eu)) (18.00-20.00 Uhr 5900 kHz (70 kW, 306°), das bis Juni 2011 regelmäßig über die Kurzwellenanlagen der Media Broadcast gesendet hatte. Weitere Testsendungen folgten in den Nächten zum 7., 21. und 28. Oktober 2012 für Nordamerika (0.00-02.00 Uhr am 7.10. 9400 bzw. dann 9500 kHz (70 kW, 306°)) mit Programmen des niederländischen Hobbyprojekts KBC ([www.kbcradio.eu](http://www.kbcradio.eu)), das ansonsten wiederum die Sendestation der Media Broadcast im Wertachtal bei Buchloe nutzt. Da es sich um alte Sendeanlagen handelt, wurde z. B. am 21. Oktober die Testsendung auch auf 2x9500=19000 kHz beobachtet. Radio Bulgarien hat die regelmäßige Nutzung von Kostinbrod im Oktober 2011 beendet und im Februar 2012 die verbliebenen Kurzwellensendungen aus Padarsko bei Plovdiv ebenfalls eingestellt. Seinerzeitige Aussagen, die Sendeanlage Kostinbrod werde demnächst abgerissen, waren offensichtlich alarmistisch. Für die Station Padarsko, sofern auch sie entgegen diesen Darstellungen noch in betriebsfähigem Zustand existiert, zeichnen sich allerdings auch jetzt keinerlei weitere Perspektiven mehr ab. (Kai Ludwig 3.10.2012, Dr. Hj. Biener

Bulgarien: Nach Meinung prominenter Kurzwellenexperten brachte Broadcast Belgien nach dem kurzfristigen Ende seiner Sendemöglichkeit auf der ukrainischen

### Unbenannt

Kurzwellenstation im September 2012 viele Stunden seiner Kunden nach Kostinbrod. Hierbei handelt es sich neben dem UN-Radio Miraya für den Sudan und der mit der PKK in Verbindung gebrachten Denge Kurdistanya um verschiedene Oppositionsprogramme für das Horn von Afrika.

Ab 28. Oktober 2012 soll es folgende Sendungen aus Kostinbrod geben:

03.00-06.00: 9940 (70 kW, 195°) UN-Radio Miraya in Arabisch und Englisch für den Sudan

16.00-20.00: 11510 (70 kW, 126°) Denge Kurdistanya in Kurdisch

16.00-16.30 17870 (50 kW, 195°) Mo Fr Radio Xoriyo in Somali für den äthiopischen Ogaden

17.00-18.00 15245 (50 kW, 195°) Mo Mi Fr VoAssenna in Tigrigna für Eritrea

17.00-18.00: tageweise wechselnde Frequenzen (50 kW, 195°) E-Sat Radio in Amharisch für Äthiopien

1+3 Mo 15355, 2+4 Mo 15385

1+3 Di 15360, 2+4 Di 15365

1+3 Mi 15365, 2+4 Mi 15395

1+3 Do 15360, 2+4 Do 15390

Fr 15380

Sa 15375

So 15370

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Radio Xoriyo & E-SAT Radio werden von der äthiopischen Regierung mit Störsendungen belegt.

(Ivo Ivanov 16., 21.10.2012 BCDX)

In einer e-Mail an Wolfgang Büschel BCDX bestätigte Teodora Stefanova im Namen von Spaceline Ltd. die Testsendungen der Hobbyprogramme RTR und KBC und bestritt jegliche Verbindung zu den Kostinbrod zugeschriebenen anderen Programmen.

„Dear Wolfgang,

Regarding the recent publication(s) in wwdxc, and specially the items listed under Bulgaria wich all all wrong, we can not undesrtand why someone would speculate with Spaceline Ltd's, Bulgaria current schedule.

Maybe it is some kind of advertising for our stations that we can not understand, as we can not imagine a famous dx-er to go confused of what is currently being aired from the blgarian HF transmitter sites and publish that under his name and on behalf of his competences. So, big thanks to him, everyone would be pleased to have such a scheidung as mentioned by Mr. Ivanov from Kostinbrod, Bulgaria, BUT the reality is:

The only broadcasts we to be originating from Kostinbrod transmitter site, as we ran these, are The Mighty KBC test transmissions, and RTR2 radio transmission on 9400 / 9500 kHz, and 5900 kHz respectively, both proven very efficient for our ,very very old transmitters' as Mr. Ivanov states, although he surely knows that most of the transmitters we operate there are renovated by our company and equipped with latest technology. These were been kept from closing as the only remaining outlet(s) from Bulgaria available worldwide with good quality. But we will leave the results of our transmission(s) as a subject to listeners reports judgment, which we believe will come over and will be published along with this posting in the next issue of wwdxc.

We want to be correct, so it would be wrong to the leave dx community with wrong imaginations about the origin of the broadcasts we currently operate. The others, wich we do not know about- hopefully, this message puts at least a candle of light of what is definitely right from the first hand and what's wrong from second. Surely, the ones listed under Bulgaria/Other listed as SOF in wwdxc's last posting are not correct besides the ones mentioned afore and that is going to be proven with the time and circumstances.

We remain open for your questions, and we will keep you updated about Spaceline Ltd. regular B12 transmission schedule as soon, as it is available. More is coming. We keep rising partners oprating thernamsitters worldwide, and surely we will expand, and you will be amongst the first ones to know about.

With Respect and 73 Teodora Stefanova“ (Wolfgang Büschel 22.10.2012 BCDX)

China (Taiwan): Das US-amerikanische Family Radio stellt am 12. November 2012 den größten Teil seiner Sendungen aus Taiwan ein. Mit dem Ende der Sommerzeit zum 28. Oktober 2012 ergibt sich folgender Zwischensendeplan:

00.00-01.00: 11630 (100 kW) Vietnamesisch, bis 12. November

00.00-01.00: 11865 (250 kW) Indonesisch, bis 12. November

00.00-03.00: 1557 (300 kW) Mandarin-Chinesisch, bis 12. November

08.00-09.00: 11895 (100 kW) Koreanisch, bis 12. November

08.00-24.00: 1557 (300 kW) Mandarin-Chinesisch/Englisch, bis 12. November

#### Unbenannt

09.00-10.00: 11565 (100 kW) Mandarin-Chinesisch, bis 12. November  
09.00-11.00: 9465 (250 kW) Englisch, bis 12. November  
09.00-11.00: 9545 (100 kW) Mandarin-Chinesisch, bis 12. November  
10.00-11.00: 9450 (250 kW) Vietnamesisch, bis 12. November  
10.00-11.00: 9920 (100 kW) Mandarin-Chinesisch, bis 12. November  
11.00-12.00: 6220 (100 kW) Burmesisch  
11.00-12.00: 11520 (100 kW) Tagalog  
11.00-12.00: 11915 (250 kW) Indonesisch, bis 12. November  
11.00-13.00: 6240 9280 (100 kW) Mandarin-Chinesisch  
12.00-13.00: 11535 (100 kW) Mandarin-Chinesisch, bis 12. November  
12.00-13.00: 11570 (100 kW) Burmesisch, bis 12. November  
12.00-13.00: 7460 (100 kW) Vietnamesisch, bis 12. November  
13.00-14.00: 7540 (100 kW) Vietnamesisch  
13.00-14.00: 9940 (250 kW) Vietnamesisch, bis 12. November  
13.00-15.00: 11540 (100 kW) Englisch, bis 12. November  
13.00-16.00: 6240 9280 (100 kW) Mandarin-Chinesisch, bis 12. November  
15.00-16.00: 11550 (100 kW) Hindi bis 12. November  
21.00-24.00: 9280 (100 kW) Mandarin-Chinesisch, Sendeende mit dem 28. Oktober  
22.00-24.00: 6215 (100 kW) Mandarin-Chinesisch, bis 12. November  
23.00-2400: 9540 (100 kW) Mandarin-Chinesisch, bis 12. November

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Damit verbleiben ganze sieben Senderstunden, die auf Basis eines Sendezeittauschs WYFR-Radio Taiwan International erworben werden. Der Sendezeittausch besteht seit 1981, zeitweise wurde WYFR von Radio Taiwan International dann auch für Europa-Sendungen eingesetzt. (Brenda Constantino WYFR, Glenn Hauser 4.10.2012 DXLD, Dr. Hj. Biener)

Deutschland: Nach der im Oktober 2011 vollzogenen Einstellung eines Großteils ihres Hörfunkangebots, darunter auch Deutsch, wird die Deutsche Welle offenbar auch ihre Kurzwellensendungen für China beenden. Zum Termin für diesen Schritt liegen noch keine Angaben vor. Zwar wurden für die Winterperiode ab dem 28.

Oktober 2012 erneut Frequenzen für die chinesischen Sendungen angemeldet (13.00-13.30 Uhr 9610 kHz Kranji, 13.00-14.00 Uhr 11600 kHz Kranji, 13700 kHz al-Dhabiya), im Falle einer kurzfristigen Abschaltentscheidung wären diese Planungen jedoch gegenstandslos. (Kai Ludwig 3.10.2012 RBB)

Kritik an der Einstellung der chinesischen Hörfunksendungen äußerte der Deutsche Kulturrat. In der Pressemitteilung des Spitzenverbandes der Bundeskulturverbände wird der Vizepräsident des Deutschen Kulturrates und Mitglied des Rundfunkrats der Deutschen Welle, Christian Höppner, so zitiert: „Die Abschaltung der Kurzwelle zur Verbreitung des Programms der Deutsche Welle für den chinesischen Senderraum setzt ein falsches Signal. Andere Länder haben die Bedeutung ihrer Auslandssender längst erkannt und investieren in erheblich höherem Maße in ihre medialen Botschafter. Der Deutsche Bundestag und die Bundesregierung sind gefordert, die Erfüllung des öffentlichen Auftrages der Deutsche Welle durch eine signifikante Erhöhung der finanziellen Mittel auch für die Zukunft sicherzustellen, da nach dem Reformprozess die Einsparmöglichkeiten weitestgehend ausgeschöpft sind.“ (Pressemitteilung 1.10.2012 Sendefreiheit braucht Kurzwelle [www.kulturrat.de/detail.php?detail=2395&rubrik=2](http://www.kulturrat.de/detail.php?detail=2395&rubrik=2))

Ecuador: Nur ein enges Zeitfenster für Europa bietet Radio Oriental, Tena (Provinz Napo), das seit September wieder auf 4781 kHz gehört wird. „Radio Oriental 4780 kHz, banda internacional de los 60 metros“ sendet auf der wandernden Frequenz 4780 kHz und gut eine Stunde um Mitternacht UTC. In Nordamerika wurde fast täglich der Sendebeginn um 11.00 Uhr gemeldet. (Ralph Perry 18., 28.9., 1.-5.10., Cesar Perez Dioses 27.9., Robert Wilkner 2.10., Ralph Perry 8., 10.10., Robert Wilkner 11.10.2012 DXLD)

Guatemala: Radio Verdad wurde mit außergewöhnlich frühem Sendebeginn 9.30 Uhr Weltzeit=3.30 Uhr guatemaltekischer Ortszeit beobachtet. Wie Dr. Edgar Amílcar Madrid auf Anfrage mitteilte, hat man eine neue Mitarbeiterin, die so früh anfangen wollte. Damit sendet Radio Verdad jetzt 3.30-24.05 Uhr Ortszeit auf 4055 kHz. Außerdem ist die Station im Internet [www.radioverdadd.org](http://www.radioverdadd.org) mit zwei Programmen präsent.

2010 brachte der kanadische Ingenieur Wayne Ralph Borthwick die Station, die seit einem Blitzschlag im September 2008 außer Betrieb war, wieder auf Sendung. Neben der Reparatur des Senders arbeitete er auch an einer neuen Antennenanlage, so dass die Station nun viel effektiver arbeitet. Da Edgar Amílcar Madrid die Kurzwelle liebt, freut er sich über internationale Empfangsberichte. Aktuell

### Unbenannt

arbeitet der Stationsdirektor an der Verlängerung des Senderechts. (Dave Valko 4.10., Dr. Edgar Amílcar Madrid 4.10.2012 DXLD)

Indien: AIR Shimla (Himachal Pradesh) hat nach dem regulären Programm am 26. und 27. Oktober 2012 kurz auf 4860 kHz getestet, das mit Beginn des Wintersendeplans die Frequenz 4965 kHz ersetzt. Vorgesehen ist folgender Sendepлан:

00.25-02.00 und 12.35-17.30 (Sa So 1741): 4860 (50 kW)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

4860 kHz ist eine eingeführte Frequenz von AIR Delhi Kingsway, die durch das dortige Sendeende der 50 kW-Sender frei geworden ist. Empfangsberichte sind willkommen bei Mr. Sunil Bhatia, Director (Engineering) unter [shimla@air.org.in](mailto:shimla@air.org.in). (Jose Jacob 26.-28.10.2012, Dr. Hansjörg Biener)

Indonesien: Nach mehrwöchiger Sendepause wegen eines Defekts hat die Stimme Indonesiens wieder ihren Auslandssender auf 9525 kHz in Betrieb genommen. Die internationalen Empfangsmeldungen seit dem 14. Oktober machen dennoch wegen schwacher Modulation wenige Details aus. (Dr. Hansjörg Biener)

Israel: Das Armeeradio Galei Zahal hat einen Frequenzwechsel vorgenommen:

00.00-24.00: 6885 (ex 6973) 15850 (5 kW)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Brian Alexander 15.10., Ivo Ivanov 16.10.2012 BCDX)

Moldowa (Pridnestrowje): PMR Tiraspol, der Sender der abtrünnigen Region Pridnestrowje, hat folgenden Wintersendeplan 2012/13:

03.00-05.00: 999 Mo-Fr Russisch

17.00-22.00: 621 Mo-Fr Russisch/Ukrainisch/Moldawisch

18.00-23.00: 7290 Mo-Fr Interprogramm in Englisch (18.00, 20.00, 22.00), Deutsch (18.30, 20.30, 22.30).

Russisch (19.00, 21.00), Französisch (19.30, 21.30) und Musik (jeweils .15 und .45)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (open-dx via Wolfgang Büschel BCDX 29.10.2012)

Rwanda: Mit Stand 15. Oktober plant die Deutsche Welle folgenden Sendepлан, der die chinesischen Sendungen noch enthält. Sofern nicht anders angegeben sind alle Sendungen vom DW-eigenen Standort in Kigali, Amharisch für Äthiopien

16.00-16.57: 9800 12070 15275

Chinesisch

13.00-13.30: 9610 (Kranji)

13.00-14.00: 11600 (Kranji) 13700 (al-Dhabiya)

Dari und Paschtu für Afghanistan

08.00-09.00: 15640 (al-Dhabiya) 17710 Paschtu. 08.30 Dari

13.30-14.30: 15640 (Kranji) 17860 (al-Dhabiya) Dari. 14.00 Paschtu

Englisch für Afrika

04.00-04.57: 7285 9470

04.00-05.27: 5905

04.00-05.57: 9420

05.00-05.30: 9800

05.00-05.57: 11800

06.00-06.30: 12045

06.00-07.00: 13780 17800

19.00-19.30: 11800

19.00-22.00: 12070

19.00-19.57: 15275

20.00-22.00: 9655 11800

Französisch für Afrika

12.00-12.57: 9800 15275 15440

12.00-13.00: 15700 17800 (beide Woofferton) 21780

17.00-17.57: 9795

17.00-18.00: 12070 15275 15700 (Woofferton)

Hausa für Westafrika

06.30-07.00: 12045 15275 21780 (al-Dhabiya)

13.00-14.00: 15275 17800 21780

18.00-18.57: 12070 15275 kHz 17800

Portugiesisch für Afrika

05.30-05.57: 9800

#### Unbenannt

05.30-06.00: 12045 17800 (al-Dhabiya)  
19.30-19.57: 11800  
19.30-20.00: 11865 12045 (Meyerton)  
Swahili für Zentral- und Ostafrika  
03.00-03.57: 5925 7265  
03.00-04.00: 5905 12070 (Ascension)  
10.00-11.00: 9800 12070 15275 15700  
15.00-15.57: 7300 9800 12055 12070  
Urdu für Pakistan und Indien  
14.30-14.57: 15275  
14.30-15.00: 15640 (Kranji) 17860 (al-Dhabiya)  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Deutsche Welle 15.10.2012 via Wg. Büschel BCDX)

**Somalia (Somaliland):** Radio Hargeisa hat sich bei einem Sendepan 3.30-6.00 und 15.00-19.00 Uhr auf 7120 kHz stabilisiert. Dazu kommt ein Betrieb ca. 13.00-14.00 Uhr, damit gegen 13.20 Uhr auch die „englische“ Sendung übertragen werden kann. (viele in DX Listening Digest)

**Spanien:** Radio Exterior de España, der Auslandshörfunk des spanischen Rundfunks RTVE, steht anscheinend vor dem Zusammenbruch. Aus der Redaktion gibt es Berichte über Entlassungen, Gehaltskürzungen und Versetzungen zu anderen Bereichen von RTVE. Beim Sendebetrieb von REE, das seit mittlerweile fünf Monaten keinen Leiter mehr hat, häufen sich in letzter Zeit Unregelmäßigkeiten. Nun ist für den 12. November eine „Programmreform“ angekündigt.

Die sich jetzt zuspitzenden Entwicklungen bei REE haben bereits vor Jahren begonnen. So verschwand die einst produzierte Sendung in deutscher Sprache 2004 ohne Kommentar, nachdem deren Produzentin entlassen wurde. Eine vollständige Einstellung der Hörfunksendungen auf Kurzwelle ist bereits seit 2008 im Gespräch. Unklar ist, ob REE überhaupt noch über den 27. Oktober 2012 hinaus auf Sendung sein wird. An einer internationalen Frequenzplanungskonferenz für die Winterperiode 2012/13 nahmen bereits keine Mitarbeiter von REE mehr teil. Kernstück des Kurzwellenbetriebs von REE ist eine 1971 eröffnete Sendeanlage in Noblejas, etwa 50 km südlich von Madrid. Sie ersetzte seinerzeit den heute nur noch auf Mittelwelle aktiven Standort Arganda. In den achtziger Jahren endete dann auch der Betrieb einer kleinen Kurzwellenanlage auf Teneriffa, die sich wiederum bei der heute nur noch auf Mittelwelle genutzten Sendestation im Norden von Santa Cruz befand.

Seit 1990 betreibt REE zur ergänzenden Versorgung der westlichen Hemisphäre auch eine kleine, mit drei jeweils 100 kW starken Sendern ausgerüstete Sendeanlage in Costa Rica, wobei die offiziellen Angaben zu den Sendezeiten deutlich übertrieben sind.

Darüber hinaus gibt es seit den achtziger Jahren einen Sendezeittausch zwischen REE und dem heutigen China Radio International (CRI), in dessen Rahmen REE derzeit aus dem Raum Peking zwei Stunden nach Südostasien und CRI aus Noblejas für Nordamerika. Zeitweise scheint beabsichtigt gewesen zu sein, diese Zusammenarbeit auszubauen. Über einige Testsendungen im Jahre 2007, bei denen aus Noblejas auch CRI-Programme für Europa abgestrahlt wurden, kamen diese Bestrebungen jedoch nicht hinaus.

Über Satellit ist REE in Europa auf Hotbird 13B zu empfangen. Der betreffende Multiplex auf 11,727 GHz vertikal enthält auch zwei Fernsehprogramme sowie die fünf landesweiten Hörfunkprogramme von RTVE. (Kai Ludwig 3.10.2012 RBB, Dr. Hj. Biener)

**Tschad:** Da die Sendungen von Radio Nationale Tchadienne auf 6165 kHz in den Sommermonaten vermisst wurden, ist erwähnenswert, dass die Station im Oktober sowohl morgens ab Sendebeginn zwischen 4.30-5.00 Uhr als auch vor Sendeschluss gegen 20.45 Uhr oder später auf 6165 kHz beobachtet worden ist. (Brian Alexander 2.-17.10. so gut wie täglich, 23.10., Glenn Hauser 5., 11.10.2012 DXLD)

**Thailand:** Der Radio Thailand World Service (Public Relations Department, Royal Thai Government; 236 Vibhavadi Rangsit Road, Din Daeng, Bangkok 10400) hat folgenden Wintersendeplan 2012/13 aus Ban Dung (Udon thani):

00.00-03.00: 13745 (U-250 kW, 6°) Nordamerika: Englisch live. 0.30 (30°) Englisch live. 1.00 (38°) Thai. 2.00 (6°) Englisch. 2.30 Thai  
05.30-06.00: 12015 (U-250 kW, 305°) für Europa / Afrika: Englisch live  
10.00-11.00: 17630 (U-250 kW, 300°) für Asien: Thai  
10.30-11.30: 1575, Sa So bis 11.00

### Unbenannt

11.00-11.30: 5875 (U-250 kW, 144°) für Südostasien: Vietnamesisch. 11.15 Khmer  
11.30-12.00: 5875 (U-250 kW, 30°) für Südostasien: Laotisch. 11.45 (276°)  
Burmeseisch  
12.00-12.30: 1575 Mo-Fr Thai  
12.00-12.15: 11870 (U-250 kW, 154°) für Südostasien: Malaiisch  
12.30-13.00: 9720 (U-250 kW, 132°) für Asien: Englisch  
13.00-14.00: 7465 (U-250 kW, 54°) für Ostasien: Japanisch. 13.15 (30°)  
Mandarin-Chinesisch. 13.30 (54°) Thai  
14.00-14.30: 9950 (U-250 kW, 132°) für Asien: Englisch  
18.00-20.00: 9585 (U-250 kW, 321°) für Europa: Thai. 19.00 Englisch  
20.00-20.15: 9535 (U-250 kW, 321°) für Europa: Deutsch  
20.30-21.15: 9535 (U-250 kW, 321°) für Europa: Englisch. 20.45 (313°) Thai  
22.30-24.00: 1575 So-Do Thai  
(Wolfgang Büschel 25.10.2012 BCDX)

USA (TN): WWCN Nashville hat ab 4. November 2012 folgenden Wintersendeplan bis 9. März 2013:

WWCN-1 (100 kW, 46°)

00.00-02.00: 3195

02.00-10.00: 3215

10.00-12.00: 6875

12.00-21.00: 15825

21.00-23.00: 6875

23.00-24.00: 3195

WWCN-2 (100 kW, 85°)

00.00-01.00: 5070

01.00-13.00: 5935

13.00-16.00: 7490

16.00-21.00: 12160

21.00-23.00: 9350

23.00-24.00: 5070

WWCN-3 (100 kW, 40°)

00.00-01.00: 13845

01.00-12.00: 4840

13.00-24.00: 13845

WWCN-4 (100 kW, 90°)

00.00-01.00: 9980

01.00-12.00: 5890

12.00-24.00: 9980

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Dr. Hansjörg Biener)

### Auf spezielle Zielgebiete gerichtete Sendungen

Äthiopien (aus Deutschland oder Frankreich): Media Broadcast verzeichnet im Winter 2012/13 erst einmal folgenden Gesamtendeplan von Exilsendungen aus Wertachtal und Issoudun für das Horn von Afrika:

17.00-17.30: 15315 (W-125 kW, 135°) So Voice of Oromia Liberation Front (betreut von Miami Radio International)

16.00-16.30: 17630 (I-500 kW, 130°) Di Sa OGM Radio Huriyo (Xoriyo)

17.00-18.00: 13810 (W-100 kW, 135°) Mi So Sagalee Bilisummaa Oromoo in Oromo und Amharisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Media Broadcast 16.10.2012 via Andreas Volk ADDX bzw. Wolfgang Büschel BCDX)

Horn von Afrika (aus Bulgarien): Broadcast Belgium betreut diverse Oppositionsprogramme für Äthiopien und Eritrea, die nach Angaben von Ivo Ivanov seit dem 21. September aus Kostinbrod ausgestrahlt werden. Ab 28. Oktober soll es folgende Sendungen aus Kostinbrod geben:

16.00-16.30 17870 (50 kW, 195°) Mo Fr Radio Xoriyo in Somali für den äthiopischen Ogaden

17.00-18.00 15245 (50 kW, 195°) Mo Mi Fr VoAssenna in Tigriña für Eritrea

17.00-18.00: tageweise wechselnde Frequenzen (50 kW, 195°) E-Sat Radio in Amharisch für Äthiopien

1+3 Mo 15355, 2+4 Mo 15385

1+3 Di 15360, 2+4 Di 15365

1+3 Mi 15365, 2+4 Mi 15395

1+3 Do 15360, 2+4 Do 15390

Fr 15380

## Unbenannt

Sa 15375

So 15370

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Ivo Ivanov 16., 21. 10. 2012)  
Radio Xoriyo & E-SAT Radio werden von der äthiopischen Regierung mit Störsendungen belegt. Ob sich die äthiopischen Techniker von den Frequenzänderungen beeindrucken lassen, sei dahingestellt. Tatsächlich ist es aber so, dass im alltäglichen Kleinkrieg staatlicher eritreischer und äthiopischer Kurzwellensender Frequenzänderungen alltäglich sind, so dass das Zielpublikum der aus Bulgarien einstrahlenden Oppositionsprogramme schon an diese Praxis gewöhnt ist.

In einer e-Mail an Wolfgang Büschel BCDX bestätigte Teodora Stefanova im Namen von Spaceline Ltd. die Testsendungen der Hobbyprogramme RTR und KBC und bestritt jegliche Verbindung zu anderen Kostinbrod zugeschriebenen anderen Programmen.

Sudan (aus Bulgarien): Nach dem kurzfristigen Sendeende der Kurzwellenstation Mykolaiev-Luch in der Ukraine musste sich Broadcast Belgium nach einer neuen Sendemöglichkeit für das UN-Radio Miraya umsehen. Infolgedessen bekam die von Radio Bulgarien verlassene Kurzwellenstation Kostinbrod bei Sofia neue Kundschaft, die zu ihrem vorläufigen Erhalt beitragen dürfte:

bis 31. August Radio Miraya in Arabisch oder Englisch:

03.00-06.00: 11560 (Mykolaiev-Luch 250 kW, 180°)

1.-15. September keine Sendungen

16. September Testsendung

03.00-06.00: 11560 (Kostinbrod 100 kW, 195°)

17.-19. September keine Sendungen

ab 20. September

03.00-06.00: 11560 (Kostinbrod 100 kW, 195°)

ab 28. Oktober

03.00-06.00: 9940 (Kostinbrod 70 kW, 195°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Ivo Ivanov 16., 21. 10. 2012 BCDX)

In einer e-Mail an Wolfgang Büschel BCDX bestätigte Teodora Stefanova im Namen von Spaceline Ltd. die Testsendungen der Hobbyprogramme RTR und KBC und bestritt jegliche Verbindung zu anderen Kostinbrod zugeschriebenen anderen Programmen.

Türkei (aus Bosnien und Bulgarien): Nach dem kurzfristigen Sendeende der Kurzwellenstation Mykolaiev-Luch in der Ukraine musste sich Broadcast Belgium nach einer neuen Sendemöglichkeit für die vielstündige Sendung von Denge Mezopotamya umsehen. In der Folge wurde die von Radio Bulgarien verlassene Kurzwellenstation Kostinbrod bei Sofia wieder interessant und die von Radio Serbien spätnachmittags und abends benutzte Kurzwellenstation Bijeljina-Jabanusa wohl erstmals mit einem auswärtigen Kunden belegt:

bis 31. August Denge Mezopotamya in Kurdisch

03.00-19.00: 11530 (Mykolaiev-Luch 300 kW, ab 15.00 500 kW, 129°)

1.-5. September keine Sendungen

5.-13. September Denge Kurdistanya in Kurdisch

03.00-19.00: 11530 (Kostinbrod 100 kW, 126°)

12. September Testsendung zu Vergleichszwecken

03.00-19.00: 11510 (Kostinbrod 100 kW, 126°)

03.00-15.00: 11530 (Bijeljina-Jabanusa 250 kW, 130°)

ab 14. September

03.00-15.00: 11510 (Bijeljina-Jabanusa 250 kW, 130°)

15.00-19.00: 11510 (Kostinbrod 100 kW, 126°)

ab 28. Oktober

04.00-16.00: 11510 (Bijeljina-Jabanusa 250 kW, 130°)

16.00-20.00: 11510 (Kostinbrod 70 kW, 126°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Ivo Ivanov 16., 21. 10. 2012 BCDX)

In einer e-Mail an Wolfgang Büschel BCDX bestätigte Teodora Stefanova im Namen von Spaceline Ltd. die Testsendungen der Hobbyprogramme RTR und KBC und bestritt jegliche Verbindung zu anderen Kostinbrod zugeschriebenen anderen Programmen.

Zimbabwe (aus Madagaskar): Radio Voice of The People hat zum 1. Oktober 2012 folgenden Sendeplan in Englisch, Shona und Ndebele:

04.00-05.00: 9870 (50 kW, 265°) gestrichen

07.21-08.02: 15115 (250 kW, 265°) Sa So (Sendeplatz 6.01-8.02 in Kooperation mit SW Radio Africa)

16.00-16.30: 9445 (50 kW, 265°) gestrichen

18.00-19.00: 7330 (50 kW, Sa So 250 kW, 265°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Ivo Ivanov 21. 10. 2012 BCDX)

## Unbenannt

### UKW

Deutschland (BY): Seit dem 27. September 2012 senden fünf Nürnberger Privatsender aus ihrem neuen Standort. In Anwesenheit des bayerischen Innenministers Joachim Herrmann wurden nacheinander Radio F, Das Neue Charivari 98.6, Gong 97.1 und Hit Radio N1 von der Senefelder Str. 7 im Norden Nürnbergs in die Ulmenstraße 52h in der Südstadt umgelegt. Das fünfte Programm ist das DAB-Programm Pirate Gong. Die Umschaltung in Behelfsstudios ermöglichte dann den Abbau, Umzug, Einbau und Sendebeginn der großen Studios. Während etwa in England Funkhauslösungen für benachbarte Lokalstationen derselben Eigner immer verbreiteter werden, ist die Zusammenarbeit von konkurrierenden Radiosendern verschiedener Eigner in einem Funkhaus europaweit einzigartig. (Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland: Mit einem Tag der Offenen Tür (14. 10. 2012) stellte das Studio Franken des Bayerischen Rundfunks sein im September bezogenes trimediales Aktualitätszentrum auch der allgemeinen Öffentlichkeit vor. Live kommen von hier z. B. werktags zur halben Stunde die Regionalnachrichten auf Bayern 1. Im „AkZent“ arbeiten an rund 70 Arbeitsplätzen Hörfunk-, Fernseh- und Online-Redakteure des BR zusammen. Der Spatenstich für den 5-Mio.-Bau fand im Dezember 2010 statt, die Einweihung im Oktober. Mit dem Einzug in den Neubau kehrten die seit 2008 auswärtigen Fernseh- und Online-Mitarbeiter wieder in den Studiopark an der Wallensteinstraße zurück. (Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland (BY): Seit dem 25. September 2012 wird die Antenne Bayern auch im Digitalradiostandard DAB+ verbreitet. Sie ist nach der Rock Antenne, Antenne Bayern Top 40 und Antenne Bayern Info das vierte Programm der Unternehmensgruppe, das über DAB+ verbreitet wird. Ausgestrahlt wird der mit 4,1 Mio. Hörern und Hörerinnen am Tag derzeit erfolgreichste deutsche Privatsender über den landesweiten DAB-Multiplex 12D, der eine Flächendeckung von etwa 83 Prozent Bayerns hat bzw. indoor bis zu 9,2 Mio. Personen erreichen könnte. Bei der jüngsten Verlängerung des UKW-Senderechts um vier Jahre wurde der Antenne Bayern am 19. Juli 2012 die Verbreitung im landesweiten DAB-Versorgungsgebiet bis 31. Oktober 2019 genehmigt und ein Sendebeginn bis 1. Oktober aufgegeben. Mit der Aufschaltung von Antenne Bayern werden in Bayern derzeit 24 lokal/regionale und landesweite private Hörfunkangebote in DAB+ verbreitet. Bis zum Jahresende ist die Ausstrahlung von 15 weiteren DAB+-Programmen geplant. (Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland: Nach der Musik ist das Lokale die zweitwichtigste Komponente für den Programmserfolg von Radio in Bayern. Das ist einer der zentralen Befunde der von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien in Auftrag gegebenen Studie „Höreranforderungen an die Radio-Primetime“, die am 27. September in München vorgestellt wurde.

Lokale Meldungen zu senden, reiche alleine jedoch nicht aus, erklärte Jörg Sunnus vom IFAK Institut, das die Studie im Auftrag der BLM durchgeführt hat. Die Primetime-Hörer würden auch eine Übersicht über die Ereignisse in Deutschland und der Welt erwarten. Risikofaktoren für den Erfolg von Morgensendungen im Radio sind Gewinnspiele, Horoskope und Sportberichte. „Sport im Radio polarisiert wie kein anderer Themenbereich“, betonte Sunnus. Eine ausführliche Sportberichterstattung am Morgen führe mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Reichweitenverlusten bei den Frauen und nicht automatisch zu Gewinnen bei den Männern.

Die „BLM Positionierungsstudie 2012 – Höreranforderungen an die Radio-Primetime“ basiert auf einer Online-Befragung von 3.035 Personen aus Bayern im März und April 2012. Die nach Alter und Geschlecht quotierte Stichprobe ist repräsentativ für die internetnutzenden Personen im Alter von 14 bis 59 Jahren im Untersuchungsgebiet. Die wichtigsten Studienergebnisse findet man bei [www.medienpuls-bayern.de](http://www.medienpuls-bayern.de) (BLM-Pressemitteilung Lokale Nachrichten bei Radiohörern besonders beliebt 27. 9. 2012)

Deutschland (BY): Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 18. Oktober 2012 die Genehmigung der Internationale Christliche Rundfunkgemeinschaft e.V. zur bundesweiten Verbreitung des Hörfunkprogramms Radio Horeb um acht Jahre verlängert. Schwerpunkte des Programms sind Lebenshilfe- und Beratungsfragen, christliche

### Unbenannt

Musik und Nachrichten, Gottesdienst und Liturgie der Kirche, Unterhaltung sowie Vorträge zu kirchlichen und gesellschaftlichen Themen, die auf dem christlichen Menschenbild beruhen. Das Musikformat umfasst Klassik, gregorianische Gesänge und geistliches Liedgut und nimmt ca. 30 % der Sendezeit ein.  
(BLM-Pressemitteilung Medienrat verlängert Genehmigung von Radio Horeb 18. 10. 2012)

Deutschland (BY): Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 18. Oktober 2012 die Genehmigung der Radio Plassenburg Studiobetriebs- und Werbegesellschaft mbH & Co. Hörfunksender KG zur Verbreitung des Programms Radio Plassenburg um vier Jahre verlängert. Versorgungsgebiet von Radio Plassenburg ist der Landkreis Kulmbach. Das Programm wird über die Hörfrequenz 101,6 MHz und die zugeordnete Füllfrequenz verbreitet. In der Radio Plassenburg Studiobetriebs- und Werbegesellschaft mbH & Co. Hörfunksender KG sind folgende Anbieter zusammengeslossen:  
– Welle Plassenburg Rundfunk-Programmanbietergesellschaft mbH 50 %  
– Neue Welle - Antenne Kulmbach - Rundfunkprogramanbieter GmbH 50 %  
Deren Zusammenarbeit in der Anbietergemeinschaft wird ebenfalls für weitere vier Jahre genehmigt. (BLM-Pressemitteilung Medienrat verlängert Genehmigung von Radio Plassenburg 18. 10. 2012)

Deutschland (BY): Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 18. Oktober 2012 die Genehmigung des lokalen Hörfunkangebots Radio 8 um acht Jahre verlängert. Das Versorgungsgebiet umfasst die Stadt Ansbach sowie die Landkreise Ansbach, Neustadt/Aisch-Bad Windsheim und Weißenburg-Gunzenhausen. Verbreitet wird das Programm über die UKW-Hörfrequenz Ansbach 89,4 MHz, Neustadt/Aisch 90,4 MHz, Rothenburg 104,7 MHz, Dinkelsbühl 89,8 MHz und Weißenburg 88,5 MHz sowie den zugeordneten Füllsenderfrequenzen. Ebenfalls um acht Jahre verlängert wurde das jugendorientierte Hörfunkangebot Radio Galaxy Ansbach. Das Programm versorgt die kreisfreie Stadt Ansbach und den Landkreis Ansbach über die UKW-Hörfrequenz 105,8 MHz. Die Verlängerungen der Genehmigungen werden unter der Auflage erteilt, dass die Angebote im Rahmen der anstehenden Netzerweiterung des lokalen DAB-Versorgungsgebiets Nürnberg um die Region 8 West-Mittelfranken spätestens ab 1. Januar 2015 mit Genehmigung der Landeszentrale auch im DAB+-Standard verbreitet werden. Ebenfalls verlängert wird die Zusammenarbeit folgender Anbieter von Radio 8 und Radio Galaxy Ansbach in der Frequenzgemeinschaft Region 8 GbR.  
– Aktuelle Welle Region 8 Programm- und Werbe GmbH 30 %  
– Schneider Druck GmbH 30 %  
– Heinrich Delp GmbH Verlagsdruckerei 30 %  
– Walter L. Henne 10 %

Genehmigt wird zudem die Zulieferung der Sendung „Nachgedacht“ durch das Lutherische Dekanat in Ansbach und dem Erzbistum Bamberg im Verlängerungszeitraum. Der Frequenzgemeinschaft wird aufgegeben, eine Kooperationsvereinbarung zur Sicherstellung der Einbringung der Zulieferungen für den Verlängerungszeitraum abzuschließen. (BLM-Pressemitteilung Medienrat verlängert Genehmigungen von Radio 8 und Radio Galaxy Ansbach 18. 10. 2012)

Deutschland (BY): Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 18. Oktober 2012 die Genehmigung der Radio Alpenwelle Programmanbietergesellschaft mbH zur Verbreitung des lokalen Hörfunkangebots Radio Alpenwelle im Versorgungsgebiet Landkreise Miesbach und Bad Tölz/Wolfratshausen über die UKW-Frequenzen Miesbach 90,2 MHz und Bad Tölz 95,0 MHz mit den zugeordneten Füllfrequenzen um vier Jahre verlängert. Dem Anbieter wird zugesichert, dass die Genehmigung um weitere vier Jahre verlängert wird, wenn die Anbietergesellschaft mit Genehmigung der Landeszentrale ihr Programmangebot auch im DAB-Standard in der Region 17 verbreitet. Ebenfalls verlängert wurden die Zulieferungen durch den Sankt Michaelsbund e. V. und den Evangelischen Presseverband für Bayern e. V. im Gesamtprogramm „Radio Alpenwelle“ in Form von Einzelbeiträgen am Sonntag zwischen 08.00–12.00 Uhr. Der Radio Alpenwelle Programmanbietergesellschaft mbH wird aufgegeben, mit den Zulieferern Sankt Michaelsbund e. V. und Evangelischer Presseverband für Bayern e. V. Zulieferverträge für den Verlängerungszeitraum zur Sicherstellung der Einbringung der Zulieferungen abzuschließen. (BLM-Pressemitteilung Medienrat verlängert Genehmigung von Radio Alpenwelle 18. 12. 2012)

Deutschland (BY): Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien

#### Unbenannt

hat am 18. Oktober 2012 die Genehmigungen von „unserRadio Passau“, „Radio Galaxy Passau“, „unserRadio Deggendorf“, „Radio Trausnitz“ (Landshut), „Radio Galaxy Landshut“ und „Radio AWW Straubing“ um vier Jahre verlängert. Unverändert geblieben sind dabei die Sendezeit- und Kapitalanteile der jeweiligen Anbieter. Für die Dauer von vier Jahren wurde auch die Zusammenarbeit der Anbieter in den jeweiligen Anbietergesellschaften genehmigt. Der Sankt Michaelsbund wurde als Spartenanbieter im Programm von Radio Trausnitz genehmigt. Ihm steht dabei 14-tägig die Sendezeit Sonntag 08.00-09.00 Uhr zur Verfügung. Der Funkhaus Landshut GmbH & Co. KG wird aufgegeben, für den Verlängerungszeitraum eine Kooperationsvereinbarung mit dem Sankt Michaelsbund e.V. zur Sicherstellung der Einbringung des Spartenangebots abzuschließen. Allen Anbietern wird zugesichert, dass ihre Genehmigungen um weitere vier Jahre verlängert werden, wenn sie zukünftig mit Genehmigung der Landeszentrale ihr Programm auch im DAB-Standard in der Planungsregion 12 bzw. 13 verbreiten. (BLM-Pressemitteilung Medienrat verlängert Genehmigungen für lokale Hörfunkangebote in Niederbayern - Sankt Michaelsbund wird Spartenanbieter 18.10.2012)

Deutschland (BY): Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 18. Oktober 2012 die Genehmigungen von Radio IN und Radio Galaxy Ingolstadt um vier Jahre verlängert. Ebenfalls verlängert wird die Zusammenarbeit der Anbieter in der Funkhaus Ingolstadt GmbH & Co. KG. Das Programm Radio IN versorgt die Stadt Ingolstadt sowie die Landkreise Eichstätt und Pfaffenhofen a. d. Ilm. Für Radio Galaxy Ingolstadt sind als Versorgungsgebiete die Stadt Ingolstadt sowie die Landkreise Eichstätt, Pfaffenhofen a. d. Ilm und Neuburg/Schrobenhausen festgelegt. Ebenfalls verlängert werden die bisherigen Spartenangebote und Zulieferungen bei Radio IN und Radio Galaxy Ingolstadt. Der Funkhaus Ingolstadt GmbH & Co. KG wird aufgegeben, mit den Spartenanbietern Kooperationsverträge und mit den Zulieferern Zulieferverträge zur Sicherstellung der Einbringung der Angebote für den Verlängerungszeitraum abzuschließen. Neu genehmigt wurde die Verbreitung von Radio Galaxy Ingolstadt über DAB+ bis 30. April 2015. Die Ausstrahlung von Radio Galaxy Ingolstadt in DAB+ wird zum Zeitpunkt mit der Umschaltung des jetzigen lokalen DAB-Angebots für Ingolstadt auf DAB+ voraussichtlich im ersten Halbjahr 2013 starten. Neben Radio Galaxy Ingolstadt werden davon die Programme Radio IN, Coolradio 1 und Coolradio Jazz betroffen sein. (BLM-Pressemitteilung Medienrat verlängert Genehmigungen von Radio IN und Radio Galaxy Ingolstadt 18.10.2012)

Deutschland (RP): Nach Testsendungen ist am 27. Oktober 2012 um 16.09 Uhr Ortszeit Antenne Zweibrücken ([www.antenne-zweibruecken.de](http://www.antenne-zweibruecken.de) im Aufbau) auf Sendung gegangen. Das Programm von Antenne Zweibrücken wird zunächst aus dem Studio von Antenne Pirmasens auf der Frequenz 91,6 aufgespielt. „Dabei hört der Zweibrücker die gleiche Musik wie der Pirmasenser. Aber er bekommt seine eigenen Zweibrücker Inhalte und Nachrichten“, erklärt Studioleiter Michael Daub. Regionale Themen, die beide Städte und den Landkreis Südwestpfalz betreffen, werden über beide Frequenzen zu hören sein. Die gleichzeitige Sendung unterschiedlicher Inhalte auf zwei Frequenzen sei eine Herausforderung für die Moderatoren und die Technik, aber in den letzten Wochen hätten sich die Mitarbeiter in Landau kundig gemacht, von wo auch Neustadt bedient wird. In ein, zwei Jahren soll ein eigenes Studio in Zweibrücken eröffnet werden. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Alpha Radio Ltd. darf zum 1. Oktober 2012 seine Sendelizenz von Darlington auch auf Richmond ausdehnen. Star Radio ([www.thisisstar.co.uk](http://www.thisisstar.co.uk)), das 2009 durch die Zusammenlegung von Alpha 103.2 Darlington, Munster Northallerton and Durham FM entstand, sendet auf 102,3, 102,8, 103,2, 103,5 und 106,8 MHz für das County Durham und North Yorkshire. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Coventry): Die britische Regulierungsbehörde Ofcom plant ein verkürztes Verfahren für das am 31. Dezember 2013 auslaufende Senderecht von Touch FM ([www.962touchfm.co.uk](http://www.962touchfm.co.uk)) für Coventry. Interessenten haben bis zum 29. Oktober 2012 Zeit, um ihr ernsthaftes Interesse (5000 GBP Gebühr) zu bekunden. Sollte sich nur Touch Broadcasting Limited interessieren, wird man Verhandlungen für eine Verlängerung bis zum 31. Dezember 2020 eintreten. Bei mehreren bzw. einem anderen Interessenten wird das Senderecht regulär ausgeschrieben. Wenn sich niemand interessiert, wird das Senderecht nicht mehr ausgeschrieben. Aktuell sendet die Station auf 96,2 MHz und DAB. (Ofcom 2.10.2012 via Dr. Hj.

## Unbenannt

Biener)

Vereinigtes Königreich (Essex): Das Senderecht von Essex Radio Ltd. auf 96,1 MHz für Colchester wurde bis zum 16. Oktober 2024 verlängert. Die Station begann im Oktober 1993 als SGR Colchester und wurde 2009 von GWR unter der Heart-Radiomarkte neu gestartet ([www.heart.co.uk/colchester](http://www.heart.co.uk/colchester)). 2010 wurde die Produktion zu Heart Essex (ex Essex FM für Southend-on-Sea und Chelmsford 1981) verlegt, wo in einer Funkhauslösung auch Ten 17 (für Harlow 1993) produziert werden. Die aktuell Global Radio gehörende Radiomarkte Heart für ein erwachsenes Publikum ist in Mittel- und Südengland sowie in Nordwales vertreten. (Ofcom 2.10.2012 via Dr. Hj. Biener)

Vereinigtes Königreich (Wiltshire): Die Ofcom hat in der Vorausschreibung bis zum 25. September 2012 zwei Bewerbungen für das am 4. November 2013 auslaufende Senderecht von The Breeze für Warminster erhalten. Neben dem bisherigen Inhaber Celador Radio (South West) Limited hat sich Spire FM Ltd. interessieren. Damit wird das Senderecht nun regulär ausgeschrieben. Dabei geht es um ein Hörerpotential von um die 18400 Jugendlichen und Erwachsenen ab 15 Jahren in West Wiltshire, die bislang über die Einzelfrequenz 107,5 MHz (0,1 kW) versorgt wurden. Das einzureichende Programmformat soll die Vielfalt privater kommerzieller und nicht-kommerzieller Radiostationen in der Region erhöhen. In der Region sind bereits Severn Estuary FM (Kiss) sowie Swindon & West Wiltshire AM (Gold) und Swindon & West Wiltshire FM (Heart) zu hören sowie die Nachbarschaftsradios Frome FM und WCR (Warminster). Die Interessenten haben nun bis zum 31. Januar 2013 Zeit ihre Unterlagen einzureichen. (Ofcom 2.10.2012 via Dr. Hj. Biener)

Vereinigtes Königreich (Yorkshire): Die Ofcom hat im verkürzten Verfahren für das am 6. November 2013 auslaufende Senderecht von Yorkshire Coast Radio ([www.yorkshirerecoastradio.com](http://www.yorkshirerecoastradio.com)) für Scarborough bis zum 25. September 2012 nur vom bisherigen Lizenzinhaber eine Interessensbekundung erhalten. Damit tritt die britische Regulierungsbehörde mit Yorkshire Coast Radio Ltd über eine Verlängerung bis zum 6. November 2020 verhandeln. Yorkshire Coast Radio sendet derzeit auf den UKW-Frequenzen 96,2, 102,4 und 103,1 MHz. (Ofcom 2.10.2012 via Dr. Hj. Biener)

Vereinigtes Königreich (Yorkshire): Stray FM Ltd ([www.strayfm.com](http://www.strayfm.com)), das ursprünglich für Harrogate lizenziert war, darf seit dem 1. Oktober 2012 auch für die Yorkshire Dales (Skipton, Ilkley, Otley) senden. Daraus ergibt sich folgendes Sendegebiet: 97,2 MHz für Harrogate, Knaresborough, Ripon, Boroughbridge und Wetherby und 107,8 MHz für Craven sowie 107,1 MHz für Ilkley, Pateley Bridge und Skipton. ([www.strayfm.com/your-community/serving-the-dales.php](http://www.strayfm.com/your-community/serving-the-dales.php) via Dr. Hansjörg Biener)

## Internet

Deutschland: Seit dem 23. Oktober 2012 sendet NDR Blue auf DAB+ und im Internet bei [www.ndr.de/ndrblue/livestream381.html](http://www.ndr.de/ndrblue/livestream381.html). Der Nachfolger von NDR Musik Plus bietet ein neugestaltetes Programm mit Musik abseits der Charts – und mit musikjournalistischen Sendungen, die Hintergründe und aktuelle Informationen zu Entwicklungen der Rock- und Popmusik liefern. Joachim Knuth, Hörfunk-Programmdirektor beim NDR, sieht darin die Bündelung „musikjournalistischer Schmuckstücke“: Die Musikkritiker-Runde N-JOY Music Meeting ist hier genauso im Tagesprogramm zu hören wie die N-JOY Soundfiles, die Nachtclub-Sendungen von NDR Info oder die Soundcheck Specials von NDR 2. Der NDR Blue Morning bietet werktags 6.05-10.00 Uhr den musikalisch anderen Start in den Tag mit einer Mischung aus anspruchsvollem Pop und Rock, Weltmusik, Elektro, Urban Soul, gutem Deutschpop sowie Indie und Alternative Musik. Musikalisch abseits des Mainstreams geht es auch in den Feierabend, in der Sendung NDR Blue After Work von 17.05-20.00 Uhr. Jeden Werktagabend gibt es in NDR Blue Live 20.05-22.00 Uhr Konzertmitschnitte aus Deutschland, aber auch aus angesagten Clubs und wichtigen Bühnen weltweit. (Dr. Hansjörg Biener)

## Hobbykontakt

Deutschland: Mit Grußworten und einer szenischen Lesung hat das Rundfunkmuseum Fürth am 25. Oktober seinen neugestalteten Ausstellungsbereich „Rundfunk im 2. Weltkrieg“ eingeweiht. Wie Museumsleiter Gerd Walther bei der Einführung

### Unbenannt

erläuterte ist damit der letzte Ausstellungsbereich grundlegend überarbeitet worden.

Hingucker des nun in einem immer dunkleren Keller-Look gestalteten Bereichs ist nun eine US-amerikanische 5-Zentner-Bombe, die auch ohne Sprengstoff noch 130 kg wiegt. Ursprünglich wollte Gerd Walther eine 2009 in Fürth gefundene Bombe in die Ausstellung integrieren, doch die Beschaffung wurde zum Endlosprojekt. So wird jetzt eine Bombe aus Beständen eines befreundeten Museums ausgestellt. Vor allem aber wird sehr umfassend die Situation des Rundfunks und seiner Hörer und Hörerinnen unter den Bedingungen des Kriegs akustisch, textlich und in Exponaten dargestellt. Es geht ebenso sehr um „Feindsender“, „graue Sender“ und die Verfolgung von „Rundfunkkriminellen“, wie die Großsendeaktionen des deutschen Reichs, „Lilli Marleen“ und das Schicksal von Lale Andersen wie um „Onkel Baldrian“ und den Luftkrieg. Das Rundfunkmuseum ([www.rundfunkmuseum.fuerth.de](http://www.rundfunkmuseum.fuerth.de)), das seit 2001 auf dem früheren Grundgelände beheimatet ist, kann dienstags bis freitags 12.00-17.00 Uhr und wochenends und feiertags 10.00-17.00 Uhr besucht werden. (Dr. Hansjörg Biener)

Japan: Der Japan SW Club feiert seinen 60. Geburtstag mit besonderen Radioprogrammen am 3. November 2012. Der Sendeplan des 60th anniversary broadcast am 3 November lautet:

10.30-11.00: 9955 (Palau 100 kW) in Japanisch

17.00-17.30: 6015 (Issoudun 250 kW, 33°) in Englisch

23.30-24.00: 15775 (Montsinery 250 kW, 311°) in Englisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Empfangsberichte an [jswcqs1@live.jp](mailto:jswcqs1@live.jp) werden mit einer e-QSL beantwortet. Für eine briefliche Sonder-QSL geht der Empfangsbericht mit IRC an: JSWC, P. O. Box 44, Kamakura, 248-8691, Japan. (Takahito Akabayash 22.10.2012 BCDX)

Schweiz: Am 26. Oktober 2012 hatte „auf Sendung. eine Mittelwellenkomödie“ im KKLB Kunst und Kultur im Landessender Beromünster Premiere. Informationen zur neuesten Produktion von theateraberbitte finden sich unter

[www.theateraberbitte.ch](http://www.theateraberbitte.ch). Im November gibt es Vorstellungen am 2. / 3. / 9. - 11. / 16. - 18. / 23. - 25. / 30., im Dezember am 1. / 7. / 8. / 28. / 29. und Silvestervorstellung 31. Dezember 2012. (Rolf Krättli 22.10.2012)

Somalia (Somaliland): Empfangsberichte an Radio Hargeisa werden bei aussagekräftigen Berichten (Mitschnitt) und Rückporto zügig vom alten Freund Somalilands Baldur Drobica DJ6SI, Zedernweg 6, 50127 Bergheim, beantwortet. Dabei werden alte QSL-Karten eingesetzt, die bereits ab 2001 verschickt wurden. (Jerry Berg 26.10.2012)